

## Amer trumpfte erneut auf

Hrustanovic und Crepaz bereits für die Junioren-EM qualifiziert

WALS-SIEZENHEIM. Eindrucksvoll stellte Salzburgs Ringer des Jahres Amer Hrustanovic unter Beweis, dass er ein absolutes Ausnahmetalent ist. Der Walser "Rohdiamant" siegte, obwohl er eigentlich ein "Griechisch-römisch"-Spezialist ist, im Freistilbewerb beim "16. Internationalen Flatz-Gedächtnisturnier", an dem 261 Starter aus acht Nationen teilnahmen, in der ungewohnten 96-Kilo-Klasse. Nicht den Funken einer Chance ließ Hrustanovic dabei dem Deut-

schen Kadetten-EM-Bronzenen Florian Lederer im Finalkampf.

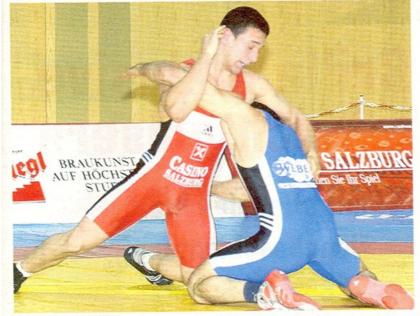
## Startplatz in beiden Kampfstilen?

"Wir überlegen nun, ob wir Amer in beiden Stilarten bei der Junioreneuropameisterschaft starten lassen. Den Startplatz im Griechischrömisch-Bewerb hat er schon fix", schildert Jugendsportwart Max Außerleitner. Begleitet wird Amer Hrustanovic auf jeden Fall vom Vereinskollegen Philipp Crepaz (bis 69 Kilo), der in Wolfurt auf

Rang vier kam. Platz fünf gab's überdies noch für Marco Punzo in der 74-Kilo-Klasse. Eine Talentprobe legten die beiden Kadetten Georg Marchl und Alois Haager ab. Für Spitzenplatzierungen war das Turnier aber noch "eine Nummer zu groß."

## Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften

Erfolgreich für den AC Wals verliefen auch die Internationalen Bezirksmeisterschaften in Burghausen. Einmal mehr vergoldete sich Amer Hrustanovic, der in der 96-Kilo-Klasse nicht zu biegen war. Abgerundet wurde das mannschaftlich starke Abschneiden durch die Bronzemedaillen von Manfred Brötzner (74 Kilo) und Franz Holzer (84 Kilo).



**Feiert** einen Erfolg nach dem anderen: Das Walser Ausnahmetalent Amer Hrustanovic könnte bei der Junioreneuropameisterschaft in beiden Stilarten zum Zug kommen.



Amer Hrustanovic